



Bad Schwalbach, den 02.11.2022

Niederschrift

Gremium	Kreistag
Sitzungsnummer	10/XI. Wahlperiode
Datum	Dienstag, 1. November 2022
Sitzungsbeginn	15:00 Uhr
Sitzungsende	19:40 Uhr
Ort	Großer Saal des Kurhauses Bad Schwalbach

Teilnehmer:

Vorsitzender

Herr André Stolz	
------------------	--

CDU Fraktion

Herr Staatsminister Peter Beuth, MdL	
Herr Lukas Brandscheid	
Herr Ali Emamalizadeh	
Herr Marsilius Graf von Ingelheim	
Frau Mareike Heckel	
Herr Jürgen Helbing	
Herr Christian Herfurth	
Herr Jan Kraus	
Frau Andrea Kremer	
Herr René-Alexander Leichtfuß	
Herr Volker Mosler	
Herr Olaf Pulch	
Herr Joachim Reimann	
Frau Alexandra Unger	
Herr Paul Weimann	

Herr Sebastian Willsch	
Herr Sandro Zehner	

SPD Fraktion

Herr Daniel Bauer	
Frau Helga Becker	
Herr Volker Diefenbach	
Herr Maximilian Faust	
Frau Senia Gomez Garces	
Frau Ann-Kathrin Koch	
Herr Georg A. Mahr	
Frau Wendy Penk	
Frau Tanja Pfenning	
Herr Martin Rabanus	
Herr Carsten Sinß	
Herr Marius Weiß MdL	

Bündnis 90/Die Grünen Fraktion

Herr Felix Bleuel	
Frau Miriam Deppe	
Frau Sigrid Hansen	
Herr Dominik Lawetzky	
Herr Günter Linke	
Frau Dr. Jeanette Meixensperger	
Herr Timo Müller	
Frau Annette Reineke-Westphal	
Herr Martin Stappel	
Herr Klaus Stolpp	

AfD-Fraktion

Herr Ulrich Fachinger	
Herr Klaus Gagel, MdL	
Herr Dr. Frank Grobe, MdL	

Herr Karl Mayer	
-----------------	--

FWG Fraktion

Herr Michael Barth	
Herr Michael Baureis	
Herr Johann-Josef Becker	
Herr Matthias Bremser	
Herr Alfred Hollinger	

FDP Fraktion

Herr Stefan Müller, MdL	
Herr Alexander Müller, MdB	
Herr Marius Schäfer	

Fraktionslose Abgeordnete der Partei DIE LINKE

Herr Jasper Klos	
Herr Benno Pörtner	

entschuldigt aus dem Kreistag

Frau Miriam Fuchs	
Frau Dr. Antje Kluge-Pinsker	
Frau Petra Müller-Klepper, MdL	
Frau Ulrike Neradt	
Herr Marcus Resch	
Herr Björn Sommer	
Herr Winfried Steinmacher	

Landrat

Herr Frank Kilian	
-------------------	--

Kreisausschuss

Herr Hansjörg Bathke	
Herr Alexander Cornelius	
Herr Günter F. Döring	

Frau Nicole Eggers	
Herr Jan Feser	
Herr Matthias Hannes	
Herr Walter Lieber	
Frau Sabine Muth	
Frau Dorothee Nabrotzky	
Frau Dr. Heidrun Orth-Krollmann	
Herr Hans Rodius	
Herr Rainer Scholl	
Herr Thomas Wieczorek	
Herr Klaus-Peter Willsch, MdB	
Herr Thomas Zarda	

Verwaltung

Herr Ralf Bachmann	
Frau Astrid Deicke-Schäfer	
Herr Lars Irrgang	
Herr Franco Matera	
Herr Dr. Christoph Zehler	

Schriftführer

Herr Harald Rubel	
-------------------	--

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

KTV Stolz eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Kreistages, des Kreisausschusses mit Landrat Kilian an der Spitze und die Vertreterinnen und Vertreter der Presse.

KTV Stolz stellt sodann die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Niederschrift der Kreistagssitzung am 27.9.2022 liegen keine Eingaben vor. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Zur Tagesordnung:

Gemäß den Empfehlungen der Fachausschüsse und des Ältestenrates werden in die Tagesordnung II die TOP III. 3, III. 5, III. 6, III. 8 und III. 22 überstellt. TOP III. 26 wird in der Tagesordnung II zu Beginn einzeln abgestimmt.

TOP II. 5 wird in die Tagesordnung III überstellt und nach TOP III. 10 beraten. Vertagt werden die TOP III. 11, III. 13 und III. 15. Für erledigt erklärt bzw. vom Antragsteller zurückgezogen werden die TOP III. 12, III. 17, III. 20 und III. 25.

KTV Stolz ruft die vorliegenden Dringlichkeitsanträge auf. Für den Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion (**Anlage 1 der Niederschrift**) spricht der Abg. Rabanus (SPD). Die Dringlichkeit wird sodann bei

JA-Stimmen aus den Fraktionen von CDU, SPD, AFD und 2 LINKEN und
NEIN-Stimmen aus der FW-Fraktion und
Enthaltungen der Fraktionen von GRÜNEN und FDP

beschlossen. Der TOP wird in der Tagesordnung vor TOP III. 3 beraten.

Für den Dringlichkeitsantrag der AFD-Fraktion (**Anlage 2 der Niederschrift**) spricht der Abg. Gagel (AFD). Formal gegen die Dringlichkeit spricht der Abg. Rabanus (SPD). Die Dringlichkeit wird bei

JA-Stimmen aus der AFD-Fraktion und
NEIN-Stimmen vom Rest des Hauses

abgelehnt. Der Antrag wird Gegenstand der kommenden Kreistagssitzung am 20.12.2022.

Die so strukturierte Tagesordnung wird sodann einstimmig beschlossen.

KTV Stolz appelliert an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Sitzung das Bewirtungsangebot der ProJob im Kurhaus zu nutzen.

KTV Stolz spricht die Nutzung von medizinischen bzw. FFP 2-Masken während der Sitzung an, die seitens des Gesundheitsamtes empfohlen wird.

KTV Stolz berichtet, dass der Ältestenrat an der Planung festhält, nach der kommenden Kreistagssitzung am 20.12.2022, ab ca. 19.00 Uhr einen Stehempfang zum Ausklang der parlamentarischen Beratungen des Kreistages im Jahr 2022 durchzuführen.

TOP I. DS Tagesordnung I
TOP I.1 DS Fragestunde

Landrat Kilian erläutert, dass die Antworten auf die Kleinen Anfragen bereits gemäß der neuen Geschäftsordnung verschickt worden seien. Nachfragen gibt es keine.

TOP I.2 DS Bericht des Landrates

Landrat Kilian erklärt, dass der Bericht allen Mitgliedern des Hauses vorliegt. Nachfragen gibt es keine.

TOP II. DS Tagesordnung II

KTV Stolz ruft die Tagesordnung II auf und hier zunächst TOP III. 26.

TOP III.26 DS XI/610 Lückenfreie VIAS-Anbindung für den gesamten Rheingau; hier: Antrag Nr. 57/22 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02. Oktober 2022, eingegangen am 05. Oktober 2022

Der Antrag wird bei Enthaltungen aus der AFD-Fraktion einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen bei Enthaltungen aus der AFD-Fraktion**

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, über die RTV in Zusammenarbeit mit dem RMV, SPNV Nord und dem Landkreis Rhein-Lahn bei der VIAS GmbH und der Deutschen Bahn daraufhin zu wirken, weitere Verbindungen bis Lorch am Rhein anzubieten. Ziel ist eine lückenfreie VIAS-Anbindung für alle Rheingau-Kommunen.

Die übrigen Tagesordnungspunkte der Tagesordnung II werden sodann einstimmig beschlossen.

TOP II.1 DS XI/571 Evaluation Bürgerbeteiligung

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II.2 DS XI/572 "Klassenticket"; Berichts Antrag Nr. 25/22 der CDU-Fraktion vom 23.05.2022; Stellungnahme der Verwaltung

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP II.3 DS XI/575 Zwischenstand Gesundheitskoordination 2020-2022

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

**TOP II.4 DS XI/587 Bericht zum Netzwerk Wohnen;
hier: Antrag Nr. 29/22 der CDU-Fraktion vom 22. Juni 2022**

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP III.3 DS XI/568 Jahresabschluss des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft zum 31.12.2021

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag beschließt:

1. Die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2021.
2. Den Jahresverlust in Höhe von Euro 1.011.519,38 auf neue Rechnung vorzutragen.
3. Der Betriebsleitung für das Jahr 2021 Entlastung zu erteilen.

TOP III.5. DS XI/570 Bau und Betrieb einer Bioabfallvergärungsanlage in Wiesbaden

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass

1. der Vertrag zwischen dem EAW und dem AWZ RLK zur Verwertung der Bioabfälle zum 31.12.2028 endet. Eine Verlängerung wäre zwar grundsätzlich möglich, ist aber in energiepolitischer Hinsicht nicht sinnvoll, das AWZ RLK ist ebenfalls grundsätzlich an einer anderen Art der Verwertung als bisher interessiert.
2. die Betriebsleitung der ELW sowie der zuständige Dezernent den gemeinsamen Bau und Betrieb einer Biovergärungsanlage am Standort Wiesbaden ausdrücklich begrüßen.
3. der wirtschaftliche Betrieb einer Bioabfallvergärungsanlage mittels der Mengen aus Wiesbaden und dem Rheingau-Taunus-Kreis möglich ist und ggf. eine „Mitverwertung“ der Mengen aus dem Rhein-Lahn-Kreis erfolgen soll.

Es wird beschlossen, dass

1. eine Zusammenarbeit mit der Stadt Wiesbaden zur energetischen Verwertung der Bioabfälle unter der Voraussetzung einer wirtschaftlichen Darstellung grundsätzlich befürwortet wird.
2. mit den ELW in diesem Falle eine gemeinsame kommunale GmbH mit jeweils 50% Gesellschaftsanteil gegründet wird, um die Anlage zu bauen und zu betreiben.

Die Betriebsleitung wird beauftragt, zusammen mit den ELW die Gründung einer kommunalen Gesellschaft mit beschränkter Haftung vorzubereiten. Hierzu sind zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung des Kreistages insbesondere die genauen wirtschaftlichen Ergebnisse auch unter dem Aspekt einer Einbindung der Mengen aus dem Rhein-Lahn-Kreis zu ermitteln. Weiterhin sind die vertraglichen und gesellschaftsrechtlichen Voraussetzungen zu erarbeiten.

TOP III.6 DS XI/576 Prioritätenliste für den vereinseigenen Sportstättenbau 2023

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Die Prioritätenliste für vereinseigenen Sportstättenbau im Rheingau-Taunus-Kreis wird wie folgt beschlossen:

Verein	Vorhaben	Baukosten- summe	Listenplatz gem. Prioritätenliste	Voraussichtliche Förderung im Jahr lt. Prioritätenliste
TuS Breithardt 1904 e.V.	Erneuerung des Kunstrasenplatzes	209.440,00€	1	2023
Spvgg 1922 Eltville e. V.	Erweiterungsbau an das bestehende Vereinsheim	120.000,00 €	2	2024
TC "Rot-Weiß" e.V. Bad Schw albach	Sanierung der vorhandenen Tennisplätze	58.000,00 €	3	2025
TC "Blau-Weiß" 1976 Hattenheim	Sanierung der vorhandenen Tennisanlage	120.000,00 €	4	2026
TC Kiedrich 1977 e. V.	BA: Neubau von 2 Tennisplätzen (Alw etterplätze)	160.000,00 €	5	2027
FC Oestrich	Neubau eines Sportplatzes mit Kunstrasenbelag	k.A.	6	2028
SG Meilingen	Umbau des Rasenplatzes in einen Kunstrasenplatz	400.000,00 €	7	2029
Tennisclub Geisenheim- Mariantal e.V.	Generalsanierung von 8 Tennisplätzen, Dachsanierung des Vereinshauses und Sanierung der Zäune	240.000,00 €	8	2030
SSV Hattenheim	Bau der Funktionsräume	Ca. 250.000,00 €	9	2031
SG Laufenselden	Erneuerung Kunstrasenbelag	k.A.	10	2032
TuS Königshofen	Ersatzneubau	750.000,00 €	11 (neu)	2033

Die Maßnahme auf Platz 1 (TUS Breithardt, Erneuerung des Kunstrasenplatzes) wird beim Hessischen Ministerium des Innern und für Sport zur Förderung angemeldet.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag beschließt:

Der Vertreter des Rheingau-Taunus-Kreises in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes ekom21-KGRZ Hessen wird ermächtigt der Satzungsänderung zuzustimmen.

TOP III.22 DS XI/606 Bürgerservice rund um die Uhr mit Dokumentenautomaten; hier: Antrag Nr. 53/22 der CDU-Fraktion vom 04. Oktober 2022, eingegangen am 05. Oktober 2022

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

1. Der Kreisausschuss wird beauftragt zu prüfen, ob es möglich und sinnvoll ist am Kreishaus und an den Außenstellen der Kreisverwaltung jeweils in einem jederzeit öffentlichen und barrierefrei zugänglichen Bereich einen Dokumentenautomaten aufzustellen und zu betreiben. An diesen Dokumentenautomaten sollen die Bürger des Kreises mit einem personalisierten Zugang die von den jeweils am Standort ansässigen Kreisbehörden für Sie ausgestellte Dokumente jederzeit unabhängig von Öffnungszeiten und Terminvereinbarungen abholen und entsprechende Anträge hinterlegen können.

2. Das Prüfergebnis ist dem Kreistag vorzulegen. Im Bericht sollen auch Erfahrungen anderer Landkreise und Kommunen dargestellt werden.

3. Darüber hinaus wird der Kreisausschuss beauftragt, Gespräche mit allen kreisangehörigen Kommunen mit dem Ziel aufzunehmen, dass die Bürger ihre von Kreisbehörden ausgestellten Dokumente wahlweise auch bei einer Verwaltungsstelle ihrer Wohnort- oder Arbeitsplatzkommune abholen und entsprechende Anträge dort abgeben können.

TOP	DS	Tagesordnung III
TOP III.1	DS XI/580	Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023

Die TOP III. 1 und III. 2 werden gemeinsam beraten.

Landrat Kilian hält seine Einbringungsrede für den Haushaltsplan 2023 und zum Haushaltssicherungs-konzept, die durch eine entsprechende Präsentation unterstützt wird (**Anlage 3 der Niederschrift**).

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der vom Kreisausschuss festgestellte Entwurf der Haushaltssatzung 2023 mit Haushaltsplan wird gem. § 97 Abs. 2 HGO zur Beratung an den Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss – unter Beteiligung weiterer Fachausschüsse - verwiesen.

TOP III.2	DS XI/593	Haushaltssicherungskonzept 2023 ff. des Rheingau-Taunus-Kreises
------------------	------------------	--

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag verweist den vom Kreisausschuss festgestellten Entwurf des Haushaltssicherungskonzepts 2023 ff. mit dem Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 nebst Haushaltsplan, gem. § 97 Abs. 2 HGO zur Beratung an den Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss – unter Beteiligung weiterer Fachausschüsse.

TOP NEU	DS XI/623	Wohngeldreform zum 1.1.2023; hier: Dringlichkeitsantrag Nr. 61/22 der SPD-Fraktion vom 20.10.2022
----------------	------------------	--

An der Aussprache zum Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion beteiligen sich die Abg. Rabanus (SPD), Mayer (AFD), Müller, A. (FDP), Zehner (CDU), der die getrennte Abstimmung der beiden Punkte beantragt, Müller (GRÜNE), Bremser (FW), Pörtner (LINKE) und Landrat Kilian, der darum bittet, in Satz 1 das Wort „gebeten“ durch das Wort „ermächtigt“ zu ersetzen. Die antragstellende SPD-Fraktion übernimmt diese Änderung.

KTV Stolz lässt sodann zunächst Punkt 1 abstimmen. Punkt 1 wird bei

2 NEIN-Stimmen aus der FW-Fraktion und
JA-Stimmen vom Rest des Hauses

beschlossen.

Punkt 2 wird bei

JA-Stimmen aus den Fraktionen von SPD, GRÜNEN, FDP und 2 LINKE
NEIN-Stimmen aus den Fraktionen von CDU und FW und
Enthaltungen aus der AFD-Fraktion
Mehrheitlich

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

1. Der Kreisausschuss wird ermächtigt, alle kurzfristig verfügbaren personellen und organisatorischen Maßnahmen zu ergreifen, damit eine zügige Bearbeitung der ab 1.1.2023 zu erwartenden neuen Wohngeldanträge erfolgen kann.
2. Der Kreisausschuss wird gebeten, Bürgerinnen und Bürger mit geeigneten Maßnahmen über einen bestehenden Anspruch auf die Zahlung von Wohngeld zu informieren. Dabei sollen sowohl der zweite Heizkostenzuschuss für September bis Dezember 2022 wie auch die erhöhten Sätze bei Wohngeld und Heizkostenzuschuss ab 1.1.2023 im Rahmen des „Wohngeld Plus“ publik gemacht werden. Besonders zu betonen ist auch, dass zuschussberechtigte Azubis sowie Schülerinnen und Schüler und Studierende ebenfalls von den Neuregelungen profitieren. Sie sollen daher zur Prüfung der Berechtigung und Antragstellung ermutigt werden.

TOP III.4 DS XI/569 2. Änderung der Abfallgebührensatzung

Die Vorlage wird ohne Aussprache bei

Enthaltungen aus den Fraktionen von AFD und 2 LINKE
einstimmig

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die 2. Änderungssatzung der Abfallgebührensatzung.

TOP III.7 DS XI/583 Neufassung der Satzung des Jugendhilfeausschusses

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Neufassung der Satzung des Jugendhilfeausschusses in der vorliegenden, vom Jugendhilfeausschuss am 22. September 2022 abgestimmten Fassung.

TOP III.9 DS XI/603 Weiterführung der 50%igen Finanzierung von 2 Corona-Tests pro KiTa-Kind bis 31. März 2022 (Beginn der Osterferien)

Von der JSG-Beratung berichtet die Abg. Penk (SPD).

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Dr. Grobe (AFD), Zehner (CDU), Müller, A. (FDP), Becker (FWG), Pörtner (LINKE) und Mayer (AFD).

KTV Stolz lässt über die zustimmende JSG-Empfehlung abstimmen. Diese wird bei

NEIN-Stimmen aus der AFD-Fraktion und
JA-Stimmen vom Rest des Hauses
mehrheitlich

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, dass der Rheingau-Taunus-Kreis bis zum Ende der hessischen Osterferien 2023 am 21. April 2023 50% der anfallenden Kosten für 2 Corona-Tests pro Woche für KiTa-Kinder analog der Regelung des Landes Hessen, das die anderen 50% trägt, übernimmt.

TOP II.5, alt DS XI/594 Sanierungskonzept für Schulgebäude des Rheingau-Taunus-Kreises; hier: Antrag Nr. 44/21 der FDP-Fraktion vom 17. November 2021; KT-Beschluss vom 14. Dezember 2021, TOP III.16, DS XI/286, Stellungnahme der Verwaltung

Von der SBS-Beratung berichtet die Abg. Becker (SPD).

Nach einem Wortbeitrag des Abg. Müller, St. (FDP) wird die SBS-Empfehlung einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Die beigefügte Aufstellung über den Sanierungsbedarf für die Schulgebäude des Rheingau-Taunus-Kreises in den Jahren 2023 bis 2032 wird zur Kenntnis genommen.

TOP III.10 DS XI/514 Gedenkstätte Kalmenhof; hier Dringlichkeitsantrag Nr. 31/22 der fraktionslosen Abg. der Partei DIE LINKE vom 17. Juli 2022,

Von der JSG-Beratung berichtet die Abg. Penk (SPD).

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Pörtner (LINKE), Herfurth (CDU), Müller (GRÜNE), Bauer (AFD) und Müller, St. (FDP).

Die ablehnende JSG-Empfehlung wird sodann bei

JA-Stimmen aus den Fraktionen von CDU, SPD, AFD und FW und
NEIN-Stimmen aus den Fraktionen von GRÜNEN, FDP und 2 LINKEN und
2 Enthaltungen aus der SPD-Fraktion
mehrheitlich

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

TOP III.14 DS XI/563 Beratungsstelle Impfgeschädigte; hier: Antrag 42/22 der AfD-Fraktion vom 31. August 2022

Von der JSG-Beratung berichtet die Abg. Penk (SPD).

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Fachinger (AFD), Weimann (CDU) bei einer Zwischenfrage des Abg. Mayer (AFD), Barth (FW), Dr. Grobe (AFD), Müller, St. (FDP), Lawetzky (GRÜNE) und Weiß (SPD).

Die ablehnende JSG-Empfehlung wird sodann bei

NEIN-Stimmen aus der AFD-Fraktion und
JA-Stimmen vom Rest des Hauses
mehrheitlich

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

TOP III.16 DS XI/596 Kreishomepage zur Versorgungssicherheit aktuell halten; Antrag Nr. 47/22 der AFD-Fraktion, eingegangen am 4.10.2022

Von der HFWD-Beratung berichtet der Abg. Reimann (CDU).

KTV Stolz erläutert, dass er der antragstellenden Fraktion trotz des Votums aus dem Fachausschuss „den Antrag für erledigt zu erklären“ im Kreistag kurz die Gelegenheit zur Begründung des Antrages einräumen wird.

Abg. Mayer (AFD) spricht zur Begründung des Antrages.

Die HFWD-Empfehlung „den Antrag für erledigt zu erklären“ und somit abzusetzen wird sodann bei:

NEIN-Stimmen aus der AFD-Fraktion und
JA-Stimmen vom Rest des Hauses
mehrheitlich

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **für erledigt erklärt**

TOP III.18 DS XI/599 Kinderfreundlicher Landkreis, hier: Antrag Nr. 49/22 der SPD-Fraktion vom 4.10.2022

Von der JSG-Beratung berichtet die Abg. Penk (SPD).

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Rabanus (SPD) mit Erläuterung des Änderungsantrages (**Anlage 4 der Niederschrift**), Müller, A. (FDP), Mayer (AFD), Baureis (FW), Zehner (CDU) und Klos (LINKE).

KTV Stolz lässt sodann über den Änderungsantrag der SPD abstimmen. Dieser wird bei

JA-Stimmen aus den Fraktionen von SPD und GRÜNEN,
NEIN-Stimmen aus den Fraktionen von CDU, FW, AFD und FDP und
Enthaltungen von 2 LINKEN
mehrheitlich

abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

TOP III.19 DS XI/600 Resolution zur Sicherung der Gesundheitsversorgung, hier: Antrag Nr. 50/22 der SPD-Fraktion vom 4.10.2022

Von der JSG-Beratung berichtet die Abg. Penk (SPD).

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Weiß (SPD) und Weimann (CDU).

Die ablehnende JSG-Empfehlung wird sodann bei

JA-Stimmen aus den Fraktionen von CDU, FW, AFD und FDP
NEIN-Stimmen aus den Fraktionen von SPD, GRÜNEN und 2 LINKEN
mehrheitlich

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

TOP III.21 DS XI/605 Selbstständigkeit macht Schule; hier: Antrag Nr. 52/22 der CDU-Fraktion vom 04. Oktober 2022, eingegangen am 05. Oktober 2022

Von der SBS-Beratung berichtet die Abg. Becker (SPD).

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Brandscheid (CDU), Schäfer (FD), Faust (SPD) mit Änderungsantrag seiner Fraktion (**Anlage 5 der Niederschrift**), Zehner (CDU), der die Änderungen der SPD für seine Fraktion übernimmt, Barth (FW) und Dr. Grobe (AFD).

Der Antrag wird anschließend mit den vom Antragssteller übernommenen Änderungen einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Der Rheingau-Taunus-Kreis setzt es sich zum Ziel, Pilotkreis für junge Selbstständige und Unternehmensgründungen zu werden und erarbeitet hierzu eine Kampagne zur besseren Vernetzung von lokalem Gewerbe und Handwerk mit den Schulen im Kreisgebiet. Kern der Kampagne soll es sein, die Geschichten und Erfahrungen erfolgreicher Selbstständiger und Gewerbetreibender aus dem Rheingau-Taunus-Kreis für die Schülerinnen und Schüler zugänglich zu machen und auf diese Weise einen lokalen Beitrag zur Berufsorientierung der Jugendlichen im Rheingau-Taunus-Kreis zu leisten.

2. Hierzu werden ab 2023 jährlich 25.000€ im Haushalt bereitgestellt. Die Mittel sollen zur Organisation von Veranstaltungen sowie zur (Online-)Werbung und der Konzeption einer eigenen Webseite verwendet werden. Bei letzterer ist die Zusammenarbeit mit kommunalen Angeboten wie Taunus Connect oder Rheingau Connect zu prüfen.

3. Zudem wird der Kreisausschuss aufgefordert, in der Konzeptionierung sowie betreffend die weiteren Punkte dieses Antrags den Kontakt zu Organisationen des Gründerökosystems zu suchen, wie zum Beispiel zur IHK, der Kreishandwerkerschaft sowie zur VHU zu suchen, um mögliche Veranstaltungsformate und Schnittstellen zur synergetischen Zusammenarbeit zu identifizieren. Auch eine Abfrage bei den Schulen/Hochschulen, welche Kontakte zu lokalen Selbstständigen und Gewerbetreibenden bereits bestehen, soll erfolgen.

4. Die Konzeption der Kampagne wird dem Kreistag zur Beschlussfassung vorgelegt.

5. Der Rheingau-Taunus-Kreis schafft einen Wettbewerb, der in zwei Kategorien mit je 2.500 Euro Preisgeld dotiert wird und welcher Organisationen im Gründerökosystem (z.B. mittelständige Unternehmen oder Schulen) auszeichnet, die auf besondere oder innovative Weise über das Thema Selbstständigkeit informieren.

6. Der Rheingau-Taunus-Kreis richtet ab 2024 ein Stipendium für junge Gründer ein, um Startups im Rheingau-Taunus-Kreis zu unterstützen. Hierzu wird der Kreisausschuss aufgefordert, bis Herbst 2023 ein konkretes Konzept zu entwickeln und dem Kreistag zur Beschlussfassung vorzulegen.

7. Der Kreisausschuss wird beauftragt, einen Bericht darüber vorzulegen, welche allgemeinen Maßnahmen zur Gründungsförderung im Rheingau-Taunus-Kreis bereits umgesetzt werden, bzw. in Planung sind. Der Kreisausschuss wird zudem beauftragt, die Zielsetzungen und Maßnahmen dieses Antrags in das bestehende Konzept der Gründungsförderung einzuarbeiten.

TOP III.23 DS XI/607 Querspange B54/B 260 als Regionales Projekt der Verkehrsentlastung; hier: Gemeinsamer Antrag Nr. 54/22 der Fraktionen CDU, FDP und FW vom 04. Oktober 2022, eingegangen am 05. Oktober 2022

Von der UMTK-Beratung berichtet der Abg. Mosler (CDU).

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Gagel (AFD), Hollinger (FW), Linke (GRÜNE), Faust (SPD) und Willsch (CDU).

Die zustimmende UMTK-Empfehlung wird sodann bei

JA-Stimmen aus den Fraktionen von CDU, FW, AFD und FDP und
NEIN-Stimmen aus den Fraktionen von SPD, GRÜNEN und 2 LINKEN
mehrheitlich

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

1. Der Kreisausschuss wird gebeten, an die hessische Straßenbauverwaltung Hessen mobil mit dem dringenden Anliegen heranzutreten, sich für eine baldige Realisierung der im Bundesfernstraßenplan enthaltenen Querspange B 54 /B 260 (Gemarkung Hettenhain) als Regionales Projekt der Verkehrsentlastung mit der Einstufung als vordringlicher Bedarf einzusetzen.

2. Das Regierungspräsidium Darmstadt, die Regionale Planungsversammlung Südhessen und die Stadt Wiesbaden sind mit der Bitte, um Unterstützung dieses regionalen Projektes zur Verkehrsentlastung im gemeinsamen Interesse anzusprechen.

TOP III.24 DS XI/608 Carepakete für den Krisenfall; hier: Antrag Nr. 55/22 der AfD-Fraktion vom 05. Oktober 2022

Von der HFWD-Beratung berichtet der Abg. Reimann (CDU).

Abg. Dr. Grobe (AFD) spricht für den Antrag.

Die ablehnende HFWD-Empfehlung wird sodann bei

NEIN-Stimmen aus der AFD-Fraktion und
JA-Stimmen vom Rest des Hauses
mehrheitlich

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

TOP III.27 DS XI/611 Bereitstellung von Dachflächen auf kreiseigenen Liegenschaften für Photovoltaik-Anlagen; hier: Antrag Nr. 58/22 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28. September 2022, eingegangen am 05. Oktober 2022

Von der UMTK-Beratung berichtet der Abg. Mosler (CDU).

An der Aussprache beteiligen sich Abg. Hansen (GRÜNE), Diefenbach (SPD), Willsch (CDU), Barth (FW), KB Scholl für den Kreisausschuss und die Abg. Müller, St. (FDP), Klos (LINKE), Gagel (AFD), Stappel (GRÜNE) und Landrat Kilian, der die mündlich vom Abg. Willsch (CDU) vorgebrachten Änderungen ausdrücklich begrüßt.

Die zustimmende UMTK-Empfehlung wird mit diesen Ergänzungen der CDU-Fraktion bei

Enthaltungen aus der AFD-Fraktion
einstimmig

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Der Rheingau-Taunus-Kreis stellt der Energiegesellschaft e² und anderen Projektentwicklern zu marktüblichen Konditionen folgende Dachflächen zur Verfügung, um dort Photovoltaik-Anlagen zu installieren. Die Möglichkeit von Formaten der Bürgerbeteiligung an den Gewinnen soll geprüft werden.

Emely-Salzig Schule (BT B+C)
Taubenbergsschule Idstein
Wörsbachschule Wörsdorf (bestehende Anlage erweitern)
John-Sutton-Schule Kiedrich (BT C)
Wisperschule Lorch
Julius-Alberti-Schule Rüdesheim
Hildegardisschule Rüdesheim (BT A+D)

2. Der Kreisausschuss wird gebeten alle Dachflächen der kreiseigenen Liegenschaften auf die statischen Möglichkeiten zum Anbringen von PV-Anlagen zu prüfen. Ausgenommen hiervon sind die Dachflächen auf denen bereits PV-Anlagen installiert sind, die bereits geprüft wurden und bei denen in den nächsten drei Jahren Dachsanierungen geplant sind. Das Ergebnis der Prüfung ist dem Kreistag vorzulegen.

TOP III.28 DS XI/612 "Pakt für die Kita"; hier: Antrag Nr. 59/22 der Bündnis 90/Die Grünen vom 03. Oktober 2022, eingegangen am 05. Oktober 2022

Von den JSG-Beratungen berichtete die Abg. Penk (SPD).

Seitens der Fraktionen von CDU und GRÜNEN liegt zwischenzeitlich ein gemeinsamer Antrag (**Anlage 6 der Niederschrift**) vor, der den ursprünglichen Antrag (GRÜNE) und den konkurrierenden Hauptantrag der CDU-Fraktion ersetzt.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Lawetzky (GRÜNE), Dr. Grobe (AFD), Reimann (CDU), Müller, St. (FDP), Bremser (FW) und Pörtner (LINKE), der darum bittet in Punkt 1 b die Worte „der Kommunen“ durch „in den Kommunen“ zu ersetzen und der Abg. Weiß (SPD). Der Änderungswunsch des Abg. Pörtner (LINKE) wird durch die antragstellenden Fraktionen übernommen.

KTV Stolz lässt sodann über den gemeinsamen Antrag von CDU und GRÜNEN mit den von den Antragstellern übernommenen Änderungen abstimmen. Dieser wird bei

NEIN-Stimmen aus der AFD-Fraktion und
Enthaltungen aus der FW-Fraktion und
JA-Stimmen vom Rest des Hauses
mehrheitlich

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

1. Im Rahmen der Kitaplanung wird der Kreisausschuss beauftragt, gemeinsam mit den Trägern der Kindertagesstätten ein Konzept für den Ausbau und die Verstetigung der praxisintegrierten Vergütung in der Erzieherausbildung (PivA) im Rheingau-Taunus-Kreis zu erarbeiten. Dieses Konzept soll beinhalten,

- a. wie langfristig eine faire Bezahlung im Rahmen der Ausbildung finanziert und organisiert werden kann;
- b. wie darüber eine Bindungs- und Einstellungsgarantie geregelt werden können, die sicherstellt, dass die Kindertagesstätten in den Kommunen ausreichend mit neuem Personal versorgt sind;
- c. wie dadurch die Attraktivität der Ausbildung und in den Kita-Standorten im Rheingau-Taunus-Kreis erhöht werden kann;
- d. wie eine Kooperation bei dem Projekt mit der Stadt Wiesbaden aussehen kann, die im Rahmen von „Wiesbaden Rzieht“ die PivA eingeführt hat.

2. Das Konzept soll dem Kreistag bis zur Sitzung am 16.05.2023 vorgelegt werden und folgende Ziele berücksichtigen:

- a. Das Angebot an Fachschulplätzen für die praxisintegrierte vergütete Ausbildung (PivA) im Rheingau-Taunus-Kreis soll deutlich erhöht werden. Hierbei soll auch die

Einrichtung eines Fachschulangebots für sozialpädagogische Berufe im Kreisteil Untertaunus / Idsteiner Land angestrebt werden, um gut erreichbare schulische Angebote für Auszubildende in der PivA in allen Kreisteilen sicherstellen zu können.

- b. Eine Kooperation mit benachbarten Landkreisen und der Landeshauptstadt Wiesbaden soll geschlossen werden, damit Auszubildende in der PivA, die an Kinderbetreuungseinrichtungen im Rheingau-Taunus-Kreis ihre Ausbildung absolvieren, auch in dortigen Fachschulen Plätze belegen können.

3. Der Kreisausschuss wird beauftragt, sich beim Hessischen Sozialministerium dafür einzusetzen, dass fachschulische Angebote zur PivA flächendeckend und regelmäßig in ausreichendem Maße für interessierte Nachwuchskräfte zur Verfügung stehen.

4. Außerdem strebt der Rheingau-Taunus-Kreis einen Pakt für die Betreuung mit den Trägern der Kindertageseinrichtungen an, um einen kontinuierlichen Soll-Ist-Vergleich bei der Abdeckung für ganztägige Betreuung sicherzustellen und Betreuungslücken frühzeitig zu identifizieren. Dafür nimmt der Kreis eine Koordinierungsrolle zwischen den Trägern ein. Der Soll-Ist-Abgleich soll sicherstellen, dass bei der Aufnahme in die Betreuung eine gleichrangige Berücksichtigung aller Personenkreise stattfindet.

TOP III.29 DS XI/613 Ausgabe von Hygieneartikeln (Menstruationsprodukte) in Geflüchtetenunterkünften; hier: Gemeinsamer Antrag Nr. 60/22 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der fraktionslosen Abg. der Partei Die LINKE vom 03. Oktober 2022, eingegangen am 05. Oktober 2022

Von der JSG-Beratung berichtet die Abg. Penk (SPD).

Abg. Klos (LINKE) spricht für den Antrag.

Die ablehnende JSG-Empfehlung wird sodann bei

JA-Stimmen aus den Fraktionen von CDU, FW und AFD und
NEIN-Stimmen aus den Fraktionen von SPD, GRÜNEN, FDP und 2 LINKEN
mehrheitlich

beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

TOP III.11 DS XI/547 Gedenkveranstaltung am Gedenktag der Opfer von Flucht und Vertreibung; hier: Antrag Nr. 33/22 der CDU-Fraktion vom 22. August 2022

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP III.12 DS XI/556 Kalmenhof - Vandalismus am und im ehemaligen Mordkrankenhaus; hier: Antrag Nr. 36/22 der fraktionslosen Abgeordneten der LINKEN vom 30.08.2022

Abstimmungsergebnis: **vom Antragssteller zurückgezogen**

TOP III.13 DS XI/558 Schülerticket; hier: Antrag Nr. 38/22 der SPD-Fraktion vom 29. August 2022, eingegangen am 30. August 2022

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP III.15 DS XI/585 SGB II - Inflationsausgleich für Hartz IV – Bezieher; hier: Dringlichkeitsantrag Nr. 45/22 der fraktionslosen Abgeordneten der Partei DIE LINKE vom 16. September 2022, eingegangen am 19. September 2022

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP III.17 DS XI/598 Gesunder Landkreis; hier: Antrag Nr. 48/22 der SPD-Fraktion vom 4.10.2022

Abstimmungsergebnis: **vom Antragssteller zurückgezogen**

TOP III.20. DS XI/604 Sonderleistungen für den Eltviller Tisch; hier: Antrag 51/22 der fraktionslosen Abg. der Partei Die LINKE vom 03. Oktober 2022, eingegangen am 05. Oktober 2022

Abstimmungsergebnis: **vom Antragssteller zurückgezogen**

TOP III.25. DS XI/609 Energiesparberatung für Bürger; hier: Antrag Nr. 56/22 der AfD-Fraktion vom 05. Oktober 2022

Abstimmungsergebnis: **vom Antragssteller zurückgezogen**

KTV Stolz schließt die Sitzung gegen 19.40 Uhr und dankt den Mitgliedern des Hauses für die konstruktive Mitarbeit.

KTV Stolz verabschiedet sich mit dem Hinweis auf die kommende Sitzung des Kreistages am 20.12.2022 mit anschließendem parlamentarischen Abend.

Bad Schwalbach, 2. November 2022

.....
(André Stolz)
Kreistagsvorsitzender

.....
(Harald Rubel)
Schriftführer